

OUR SONGS

LIEDER FÜR DIE
KONFIZEIT



IMPRESSUM

Verantwortlich: Georg Zimmermann, Landesjugendpfarrer /
Arbeitsstelle Konfirmandenarbeit im Landesjugendpfarramt
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Redaktion: Carsten Hauptmann, Referent für Jugend- und Populärmusik
unter Mitarbeit von Conny Beyer, Andreas Kastl und Kristin Preuß

Notensatz: Carmen Wutzler (www.wutzler-verlag.de)

Design: Carolin Horbank (www.caro.graphics)



Das Heft ist zu beziehen über den
Online-Shop des Landesjugendpfarramts:
www.evjusa.de

Diese Seite kannst du selbst gestalten.
Wenn du den Umschlag nach hinten knickst,
erscheint dein eigenes Cover als Titelblatt.



**EVANGELISCHE
JUGEND**
IN SACHSEN



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

QUELLENANGABEN

S. 7: Nora Henker

S. 13, 36, 70, 84, 88, 95: Faith Stock – stock.adobe.com

S. 65: miracle – stock.adobe.com

OUR SONGS

LIEDER FÜR DIE
KONFIZEIT

MEIN NAME

Yess! 🔥

START & SEGEN

1	Die Zeit ist jetzt ⚡	8
2	Im Namen des Vaters ⚡	10
3	Wir sind hier zusammen 🎸 🏠	11
	Andacht unterwegs	12
	Segen	13
4	Gott segne dich 🎸	14
5	Gottes Friede 🏠	16
6	Keinen Tag soll es geben 🎸	18

Gäh! 😴

MORGEN & ABEND

7	Zehntausend Gründe 🎸	20
8	Ein neuer Morgen	22
9	Lobet den Herren	23
	Morgenandacht	24
10	Meine Zeit in deinen Händen	25
11	Lege deine Sorgen nieder 🏠	26
	Abendandacht	28
12	Hüll mich ganz in deine Ruhe ein	29
13	Der Mond ist aufgegangen 🎸	30

Grow! 🌱

AUFBRUCH & WACHSTUM

14	Weite Räume meinen Füßen ⚡	32
15	Den Augenblick genießen	34
	Die Zehn Gebote	36
16	Erbarme dich 🎸 🏠	38
17	Hilf mir zu glauben	40
18	One Way ⚡ 🎸	43
19	Da wohnt ein Sehnen tief in uns	44
20	Gib Frieden, Gott	45
21	Halleluja von jetzt an ⚡ 🎸	46
22	Das Privileg zu sein 🎸	48

Liederspuren

Neben den thematischen Rubriken finden sich im Heft drei weitere Markierungen für Songs:



GITARRE TO GO

Songs, die wenige und sehr einfache Gitarrengriffe benötigen.



VOLLGAS

Songs, die laut und locker zum Singen einladen.



GOTTESDIENST

Song-Bausteine für liturgische Elemente.

Whoop! 🎉

KIRCHE & JAHR

23	Macht hoch die Tür	50
24	Stern über Bethlehem	51
25	Immanuel	52
26	Bleibet hier	53
	Doppelgebot der Liebe	54
27	Korn, das in die Erde 🌾	55
28	Ewig und drei Tage 🕊️	56
29	Morgenstern	58
30	Halleluja-Reggae 🎶🏠	60

Check! 🔍

GLAUBEN & ZWEIFELN

31	Auf dich vertraun ⚡🎸	62
32	My Lighthouse ⚡🎸	64
33	Danke ⚡🏠	66
34	Mit allen meinen Fragen	68
35	Meine Hoffnung und meine Freude	69
	Psalm 23	70
36	Rückenwind ⚡	72
37	Eine Handvoll Erde	74
38	Ich singe dir mit Herz und Mund 🎶🏠	76

Cheers! 🍷

TAUFE & ABENDMAHL

39	Das glaube ich	78
40	Darauf vertrau ich	80
	Mein Glaubensbekenntnis	81
41	Der Himmel ist offen und weit 🏠	82
	Apostolisches Glaubensbekenntnis	84
42	Das Wasser der Erde	86
	Vaterunser	88
43	Vater im Himmel 🏠	90
44	Heilig für immer 🏠	92
45	Ich bin das Brot 🏠	94

Material

Hörbeispiele, Vormach-Videos und erweitertes
Notenmaterial finden sich auf www.evjusa.de



01 — Die Zeit ist jetzt ⚡



♩ = 140

Verse

Bm A/C# D G Bm A



1. Wa - rum nicht jetzt? Ein klei - ner Mo - ment kann rie - sig sein.
2. Le - ben ist jetzt. Wir stehn Hand in Hand, auch wenn es stürzt.

Bm A/C# D G Bm A



Streich "Was wär, wenn...!" Vom Herzschlag ge - lenkt gehn wir vo - raus.
Kurs auf Ver - traun, denn Gott sitzt mit uns im sel - ben Boot.

Pre-Chorus

G^{SUS2} A Bm⁷



Lei - nen los. Kopf - sprung ins Le - ben. Tanz dich frei, spring durch den Re - gen.

G^{SUS2} A G



Zeig der Welt all dei - ne Far - ben.

08 — Ein neuer Morgen



Chorus

Ein neu-er Mor - gen, ein neu-es Lied, und dei-ne Son-ne weckt in
 mir die hel - len Tö - ne. Die Him-mel sin - gen, ich sin-ge mit von je-dem

Verse

Wun-der, das mein Au-ge heu - te sieht.

1. Wun - der hast du längst an mir ge - tan,
2. Wun - der tust du heut von früh bis spät,
3. Wun - der wirst du tun mein Le - ben lang.

wuchst mir dunk - le Fle-cken von der See - le, und seit ich mich
 lässt mich schme-cken, füh - len, hö - ren, la - chen, lässt mich schla-fen
 Hilf mir, im - mer dich da - rin zu fin - den und dich vor der
 da - mit nicht mehr quä - le, fängt je - der Tag wie ein Wun-der an.
 und dann neu er - wa - chen. Ich spür, dass sich nichts von selbst ver-steht.
 Welt dann zu ver - kün - den. Mein gan-zes Le - ben mach zum Ge - sang.

Text & Musik: Manfred Siebald © SCM Hänssler, Holzgerlingen

MORGENANDACHT

EINE/R: Am Anfang dieses Tages kommen wir zu dir, Herr.
Mit Dir wollen wir diesen Tag beginnen. Auf Dich
wollen wir schauen und beten mit Worten aus
Psalm 139:

ALLE: HERR, du hast mich erforscht und kennst mich ganz
genau. Wenn ich mich setze oder aufstehe – du
weißt es; meine Absichten erkennst du schon im
Voraus. Ob ich gehe oder liege, du siehst es, mit all
meinen Wegen bist du vertraut. Ja, noch ehe mir
ein Wort über die Lippen kommt, weißt du es schon
genau, HERR. Deine Werke sind wunderbar!

Von allen Seiten umschließt du mich und legst auf
mich deine Hand. Ein unfassbares Wunder ist
diese Erkenntnis für mich; zu hoch, als dass ich es
je begreifen könnte. Du bist es ja auch, der meinen
Körper und meine Seele erschaffen hat, kunstvoll
hast du mich gebildet im Leib meiner Mutter. Ich
danke dir dafür, dass ich so wunderbar erschaffen
bin, es erfüllt mich mit Ehrfurcht. Ja, das habe ich
erkannt: Deine Werke sind wunderbar!

Erforsche mich, Gott, und erkenne, was in meinem
Herzen vor sich geht; prüfe mich und erkenne

meine Gedanken! Sieh, ob ich einen Weg einge-
schlagen habe, der mich von dir wegführen würde,
und leite mich auf dem Weg, der ewig Bestand hat!

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und
immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(Psalm 139,1-6.13-14.23-24)

LIED

EINE/R: *Bibelwort (Tageslosung o.a.)*

STILLE ODER KURZE AUSLEGUNG

ALLE: Mein Herr und mein Gott! Ich danke dir für diesen
neuen Tag und bitte dich um deine Gnade. Mache
mein Herz frisch und klar wie das Wasser einer Quelle!
Gib mir Mut, dass ich durch Schwierigkeiten und
Enttäuschungen nicht traurig werde! Schenke mir
einen offenen Blick für andere, für ihre Freuden
und ihr Leid! Lass mich froh werden, indem ich
dir diene und meinen Nächsten liebe! Öffne meine
Sinne für das, was du mir heute sagen willst!
Amen.

EINE/R: Unser Herr Jesus Christus spricht:
Ich bin das Licht der Welt.

ALLE: Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis ein-
hergehen, sondern das Licht des Lebens haben.

EINE/R: Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt auf dem
Berge kann nicht verborgen bleiben.

ALLE: So lasst euer Licht leuchten vor den Menschen,
damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater
im Himmel preisen.

EINE/R: Geht hin im Frieden des Herrn.

ALLE: Barmherziger und guter Gott, in Jesu Namen
bitten wir Dich: segne diesen Morgen, den Du uns
geschenkt hast, dass es ein Tag des Heils werde,
ein Tag, der uns und den Menschen um uns herum
Segen bringt und Früchte trägt, die bleiben.

Segne uns, damit wir selbst zu einer Quelle des
Segens werden dürfen für die Menschen, denen
wir heute begegnen werden. Amen.

13 — Der Mond ist aufgegangen 🎸



Verse 1

1. Der Mond ist aufgegangen,
die gold'nen Sternlein prangen
am Himmel hell und klar.

Der Wald steht schwarz und schweiget,
und aus den Wiesen steigt
der weiße Nebel wunderbar.

Text: Matthias Claudius 1779

Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1790

2. Wie ist die Welt so stille / und in der Dämmerung Hülle /
so traulich und so hold / als eine stille Kammer, /
wo ihr des Tages Jammer / verschlafen und vergessen sollt.

3. Seht ihr den Mond dort stehen? / Er ist nur halb zu sehen /
und ist doch rund und schön. / So sind wohl manche Sachen, /
die wir getrost belachen, / weil unsre Augen sie nicht sehn.

7. So legt euch, Schwestern, Brüder, / in Gottes Namen nieder; /
kalt ist der Abendhauch. / Verschon uns, Gott, mit Strafen /
und lass uns ruhig schlafen / und unsre kranken Nächsten auch.

inklusive Variante:

So legt euch, Schwestern, Brüder, / in Gottes Namen nieder; /
kalt ist der Abendhauch. / Verschon uns, Gott, mit Strafen /
und lass uns ruhig schlafen / und unsre kranken Nächsten auch.



GROW!

AUFBRUCH & WACHSTUM



14 – Weite Räume meinen Füßen ⚡

(zu Psalm 31,9)



♩ = 110

Vor- und Zwischenspiel

Chord progression for the introduction and interlude:

Bm Bm/A G D A 4x

1.+3.

Verse

Chord progression for the verse:

Bm Bm/A G Em7 Bm7 A

1. Wei - te Räu - me mei-nen Fü - ßen,
 2. Schritt ins Off - ne, Ort zum At - men,
 3. Da sind Quel - len, sind Res - sour - cen,
 4. Doch bleib Kom-pass, blei - be Richt - schnur,

Ho - ri - zon - te tun sich auf,
 hin-ter uns die Skla-ve - rei;
 da ist Platz für Fan-ta - sie;
 dass wir nicht ver - lo - ren gehn;

Chord progression for the verse:

Bm Bm/A G Em7 Bm7 A

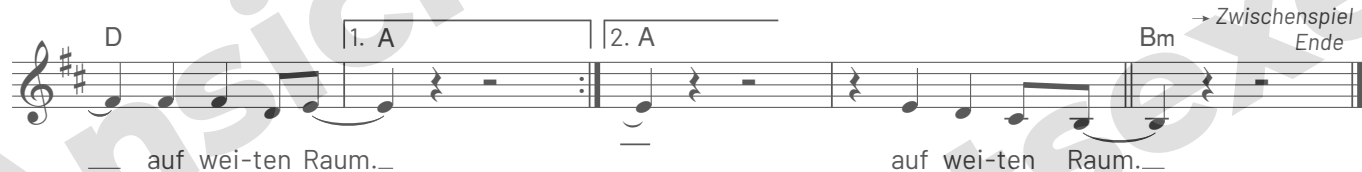
1. zwi - schen Wa - ge-mut und Äng - sten
 2. mit dem Ri - si - ko des Irr - tums
 3. zwi - schen Chan-cen und Ge-fah - ren
 4. zu der Wei - te uns-rer Räu - me

nimmt das Le-ben sei - nen Lauf,
 machst du, Gott, uns Men-schen frei,
 Per-spek - ti - ven wie noch nie,
 lass uns auch die Gren-zen sehn,



zwei - schen Wa - ge - mut und Äng - sten nimmt das Le - ben sei - nen Lauf.____
 mit dem Ri - si - ko des Irr - tums machst du, Gott, uns Men - schen frei.____
 zwei - schen Chan - cen und Ge - fah - ren Per - spek - ti - ven wie noch nie.____
 zu der Wei - te uns - rer Räu - me lass uns auch die Gren - zen sehn.____

Chorus



Text: Eugen Eckert / Musik: Alejandro Veciana © Band Habakuk, Frankfurt a.M.

15 – Den Augenblick genießen (Du darfst!)



♩ = 85

Verse

Gmaj7 **Cmaj7**

1. ... mit al - len Sin - nen le - ben und er - fah - ren, was es heißt,
 2. ... mit off - nem Her - zen glau - ben und ver - trau - en, sei - nem Wort,
 3. ... mit Dank - bar - keit ge - nie - Ben, was Gott dir in Lie - be gibt,

Bm7 **Esus4**

sich in Got - tes Hand zu ge - ben, Geh den Weg, den er dir weist!
 siehst du auch die Kräf - te schwin - den und dein Mut geht ü - ber Bord.
 und sollst all das Gu - te wei - ter - ge - ben, zei - gen, wie er liebt.

E7 **Am7** **Em7**

Auf den schwe - ren, stei - len Pfa - den wird er dein Be - glei - ter sein,
 Glau - ben heißt, auch wei - ter fra - gen, im - mer auf der Su - che sein,
 Sieht man dir nie - mals die Freu - de an, bist mür - risch und al - lein,

Bm7 **Asus4**

bist du auch in sei - nem Na - men un - be - quem und ganz al - lein.
 nicht nur For - meln auf - zu - sa - gen und be - wahr'n den schö - nen Schein.
 so wird un - ser Glau - be für die An - dern un - ge - nieß - bar sein.



Er wird dir ge - ben das Le - ben, denn das ist sein Wil - le: Le - ben in Fül - le!
 Gott hat dir Sehn - sucht ge - ge - ben nach Wahr - heit und Le - ben, Le - ben in Fül - le!
 Gott will die Freu - de am Le - ben, die Freu - de in Fül - le, es ist sein Wil - le!



Du darfst... ...den Au - gen - blick ge - nie - Ben, den Gott dir gibt,



denn er lässt sei - nen Se - gen flie - Ben, weil er dich liebt!



Du darfst le - ben, glau - ben, was er ver - hei - Ben hat, denn er meint



es gut mit dir im - mer, jetzt und hier! Du darfst ...!

Text & Musik: Martin S. Müller © WUTZLER VERLAG | www.wutzler-verlag.de



die zehn gebote

1. Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.
2. Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen.
3. Du sollst den Feiertag heiligen.
4. Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren, auf dass dir's wohlgehe und du lange lebest auf Erden.
5. Du sollst nicht töten.
6. Du sollst nicht ehebrechen.
7. Du sollst nicht stehlen.
8. Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten.
9. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Haus.
10. Du sollst nicht begehren deines Nächsten Weib, Knecht, Magd, Vieh noch alles, was sein ist.

2. Mose 20, 2-17

Wusstest du, dass es im alten Testament insgesamt 613 Gebote gibt? Wenn du wissen willst, wie man sie alle erfüllen kann, dann schau dir dieses Video an:



16 – Erbarme dich (Wir suchen deine Nähe)



Ruhige Halbe $\text{♩} = 78$

Verse



1. Wir su - chen dei - ne Nä - he. Wir seh - nen uns nach dir
Wir sind noch so be - schäf - tigt mit uns - rer klei - nen Welt.
2. Wir brin - gen uns - re Las - ten, den Hass, der uns ver - zehrt.
Was wir er - rei - chen woll - ten, wir ha - ben's nicht ge - schafft.
3. Wir ha - ben viel zu we - nig nach dei - ner Sicht ge - fragt.
Wir bit - ten um Ver - ge - bung für Hab - gier, Lü - ge, Streit.



1. und spü - ren doch: Wir sind nicht of - fen da - für.____
Wir wol - len bei dir ler - nen, was wirk - lich zählt.____
2. So viel in un - serm Le - ben läuft noch ver - kehrt.____
Wir bit - ten dich: Herr, schen - ke uns da - zu Kraft.____
3. Wir ha - ben kaum be - ach - tet, was dein Wort sagt.____
Dass wir so - oft ver - sag - ten, tut uns so leid.____



Dieser Song lädt dich ein, Gott ganz zu vertrauen. Es geht darum, dass du dein Leben in seine Hände legst und darauf vertraust, dass er immer für dich da ist – egal, was passiert. In guten und in schwierigen Zeiten kannst du dich auf ihn verlassen.

Gott verändert sich nie: Er ist gestern, heute und morgen derselbe. Seine Liebe und Gnade sind immer da, ganz egal, wo du bist oder wie du dich fühlst.

Das Lied erinnert dich daran, Gott an die erste Stelle in deinem Leben zu setzen und alles, was du bist, ihm anzuvertrauen. Gott kannst du all deine Ängste und Sorgen klagen, du kannst ihm von deinen Glücksmomenten erzählen, du kannst ihn singend loben oder schreiend anklagen.

Bei ihm findest du Halt, Orientierung und echte Hoffnung – für jetzt und für immer.

20 – Gib Frieden, Gott (zu Psalm 34,15)



♩ = 120

Zwischenspiel



1. Dei - nen Frie - den gib__ uns, Gott,__ denn du sagst in dei - nem Wort:__
2. Frie - den, der__ die Her-zen be-rührt, der uns zu - ein - an - der führt.__
3. Frie - den, der__ Ver - nunft ü - bersteigt, der den Weg ins Le - ben zeigt,__
4. Frie - den, der__ durch Zäu - ne dringt, der sich in die Lüf - te schwingt__
5. Frie - den gibst__ du al - le Zeit, Frie-den bis in E - wig - keit,__



1. Frie - den, der soll himm - lisch sein.__
 2. Frie - den, der tief in__ uns wohnt,__
 3. der in un - serm Den - ken wacht,__
 4. wie die Tau - be sanft und rein,__
 5. der auch bleibt, wenn al - les fällt,__
- Zieh mit dei - nem Frie - den ein.__
für den sich zu le - ben lohnt.__
dei - nen Geist in uns__ ent - facht.__
so soll un - ser Frie - den sein.__
der uns führt in dei - ne Welt.__



- 1.-4. Gib Frie - den, Gott, gib Frie - den, Gott!__
5. Bleib bei uns, Gott, bleib bei uns, Gott!__

Nach Str. 2 kann auch noch diese Strophe folgen: Frieden braucht Behutsamkeit, die auch bleibt im fairen Streit.
Freundlich, ehrlich, nicht zum Schein, so soll unser Frieden sein.

23 – Macht hoch die Tür



1. Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr, der Herr - lich - keit,
 2. Er ist ge - recht, ein Hel - fer wert; Sanft - mü - tig - keit ist sein Ge - fährt,
 3. O wohl dem Land, o wohl der Stadt, so die - sen Kö - nig bei - sich hat.



ein Kö - nig al - ler Kö - nig - reich, ein Hei - land al - ler Welt zu - gleich,
 sein Kö - nigs - kron ist Hei - lig - keit, sein Zep - ter ist Barm - her - zig - keit;
 Wohl al - len Her - zen ins - ge - mein, da die - ser Kö - nig zie - het ein.



der Heil und Le - ben mit sich bringt, der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt:
 all uns - re Not zum End er bringt, der - hal - ben jauchzt, mit Freu - den singt:
 Er ist die rech - te Freu - den - sonn, bringt mit sich lau - ter Freud und Wonn.



Ge - lo - bet sei mein Gott, _____ mein Schöp - fer reich von Rat. _____
 Ge - lo - bet sei mein Gott, _____ mein Hei - land groß von Tat. _____
 Ge - lo - bet sei mein Gott, _____ mein Trö - ster früh und spat. _____

28 — Ewig und drei Tage



Verse



1. Ich öff - ne dir das Fen - ster,
2. Wir ge - hen durch die Stra - ßen.
3. Wir sind jetzt rich - tig vie - le,

ma-che dann die Tü-ren auf.____
Lan-ge gehn wir nicht al - lein.____
ma-len Häu-ser-wän-de an.____



Wir gehn ein Stück spa-zie - ren.
Und al - le, die grad schlie - ßen,
Für al - le die - se Bot - schaft:

Du schickst den Tod nach Haus.
reihn in den Zug sich ein.
Steh auf, mach mit, fang an!



Dort drau-ßen tauchst du al - les
Du zau-berst uns die Hoff - nung
Teil Le - ben aus, ver-schenk dich.

in ein war-mes, hel - les Licht.
und das Mor-gen ins Ge - sicht.
Blei-be nicht für dich al - lein.



Wir wol - len mehr da - von.____

Wir wol - len mehr da - von.____



Em Dsus4 D

Du gibst uns mehr da- von_ und nichts muss blei- ben wie es ist._

Chorus

G C

E - wig und drei Ta - ge ist es her, _ dass ich dich sah.

G C

E - wig und drei Ta - ge ha - be ich _ nach dir ge - fragt._

Em C

E - wig und drei Ta - ge kam die Welt _ nicht mehr vom Fleck. Drei

Am Dsus4 Em D/F# G

Ta - ge warst du weg.. A-ber jetzt bist du da._

Text: Matthias Lemme / Musik: Miriam Buthmann © bei den Autoren

32 — My Lighthouse 🎸⚡



Verse 1

|G **|C** **G**
 In my wrestling and in my doubts,
|C **G** **|D**
 in my failures You won't walk out.
|G **|C** **G**
 Your great love will lead me through;
|C **G/B** **|D** **G**
 You are the peace in my troubled sea, whoa oh,
|C **G/B** **|D** **G**
 You are the peace in my troubled sea.

2: In the silence You won't let go.
 In the questions Your truth will hold.
 Your great love will lead me through;
 ||: You are the peace in my troubled sea. :||

Chorus

3: I won't fear what tomorrow brings.
 With each morning I'll rise and sing.
 My God's love will lead me through;
 ||: You are the peace in my troubled sea. :||

Chorus

|C **G** **|Em** **D**
 My Lighthouse, my Lighthouse
|C **G** **|Em** **D**
 shining in the darkness, I will follow You! Oh,
|C **G** **|Em** **D**
 My Lighthouse, my Lighthouse,
|C **G**
 I will trust the promise:
|Em **D** **|C** **G** **|D**
 You will carry me safe to shore,
|C **G** **|D** **|C** **G** **|D** **|G**
 safe to shore, safe to shore, safe to shore.

Bridge

|C **G** **|Em** **D**
 Fire before us, You're the brightest,
|C **G** **|Em** **D**
 You will lead us through the storms. (Hey!) (4x)

Rend Collective

© Thankyou Music/kingswaysongs.com

Für D/A/CH: SCM Hänssler, Holzgerlingen



Der Leuchtturm ist seit jeher ein starkes Bild für Heimat, Orientierung und Sicherheit. Vielleicht warst du schon einmal an der See und hast gesehen, wie weit ein Leuchtfener in die Nacht hinaus scheint? Selbst heutzutage ist die Schifffahrt auf sichtbare Seezeichen angewiesen. Was, wenn die Satelliten-Navigation ausfällt?

Was gibt dir Orientierung in deinem Leben? Wo fühlst du Heimat? Der Song „My Lighthouse“ besingt Gott als Leuchtturm. Gottes Leuchtfener – seine Liebe, die er dir und uns allen zusagt –, ist immer da. Egal, ob du gegen Zweifel kämpfst. Egal, ob du dir Fehler eingestehen musst. Egal, ob es still wird und die Fragen quälen. Egal, ob du Angst hast vor dem Morgen.

Gott bringt dich durch dein aufgewühltes Meer.
Gott ist das hellste Licht, das dich durch den Sturm bis ans rettende Ufer bringt.

34 — Mit allen meinen Fragen



Em Bm C D Em

1. Mit al - len mei - nen Fra - gen steh ich, mein Gott vor dir.
 2. Du zeigst dich nicht als Herr - scher, der Recht und Ord - nung bringt.
 3. Was du, Gott, in uns wan - delst, ist nicht von uns ge - macht.
 4. Mit al - len mei - nen Fra - gen lässt du mich nicht al - lein.

Em Bm C D Em Am D G

1. Die Stim-men vie - ler Men - schen sind ru - he - los in mir. Was sa - ge ich da - zu?
 2. Du tönst in je - der Stim - me, die Frie - den sucht und singt. Ins Wei - te klingt dein Ton,
 3. Du wirst in uns le - ben - dig, ganz an - ders als ge - dacht. Mit dei - ner Zärt - lich - keit
 4. Bei dir sind kei - ne Zwei - fel, be - deu - tungs - los und klein. Du mu - test mir viel zu:

Em D C Bm Em/B B7 Em

1. Wo - rauf kann je - der hof - fen? Was hel - fen wird, bleibt of - fen. Doch mit - ten - drin bist du.
 2. nicht hohl und fest - ge - schrie - ben. Wo wir ein - an - der lie - ben, lebt in uns was da - von.
 3. be - flü - gelst du das Le - ben. So kann ich wei - ter - ge - ben, was Mut weckt und be - freit.
 4. Von Sehn - sucht an - ge - trie - ben, hör ich nicht auf zu lie - ben, denn Lie - be, das bist du.

Text: Susanne Brandt (2015) © bei der Urheberin / Melodie: Lyon 1557 ("Von Gott will ich nicht lassen")

Psalm 23



Mein Glaubensbekenntnis

WORAN GLAUBST DU EIGENTLICH?

Kreuze an, was deiner Überzeugung entspricht
und finde deine eigenen Glaubenssätze!

	Ja	Nein	Weiß nicht
Ich glaube, dass zu Weihnachten Geschenke wichtig sind.	☐	☒	☐
Ich glaube, dass es Leben außerhalb der Erde geben könnte.	☐	☒	☐
Ich glaube, dass ich ohne WLAN nicht leben kann.	☒	☐	☐
Ich glaube, dass Social Media schtig macht.	☐	☐	☐
Ich glaube, dass Geld glücklich macht.	☐	☐	☐
Ich glaube, dass ich alles schaffen kann, wenn ich nur will.	☐	☐	☐
Ich glaube, dass schlechte Noten bedeuten, dass ich dumm bin.	☐	☐	☐
Ich glaube, dass der Mensch von Grund auf gut ist.	☐	☐	☐

Ich glaube _____

Ich glaube _____

Ich glaube _____

Ich glaube _____

APOSTOLISCHES GLAUBENS- BEKENNTNIS

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das ewige Leben.

Amen.

MEINE NOTIZEN





Mein Taufspruch:

.....
.....

..... Bibelstelle:

Mein Konfirmationsspruch:

.....
.....

..... Bibelstelle:

Mein Lieblingslied in diesem Heft:

.....

Das Liederheft wird weiter-
entwickelt. Welches Lied soll
unbedingt wieder mit hinein?
Hier kannst Du Dein Voting
abgeben und sehen, was alle
anderen Konfis im Land für
Lieblingslieder haben:



**WIR
WAREN
DABEI**



Welche Lieder sind hier versammelt?

Lieder für die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Lieder, die man mit der Gitarre begleiten kann.

Lieder, die auch eine Konfi-Band spielen kann.

Lieder zwischen nicht zu schwer und unterkomplex.

Lieder unterschiedlicher Stilistik und Theologie.

Lieder, die Themen und Fragen von Konfis aufgreifen.

Lieder, die im Konfi-Vorstellungsgottesdienst funktionieren.

Lieder, die auch noch in der Jungen Gemeinde zünden.

Lieder, die durch die Konfizeit begleiten - vom ersten zaghaften Mitbrummen
bis zum gemeinsamen Abschluss-Song im Konfi-Gottesdienst.